
Social Bond Framework

Hypo Tirol Bank AG



 renderwerk.at

NHT/Renderwerk

Dezember 2020

Inhalt

1	Einführung	3
1.1	Überblick Hypo Tirol Bank AG	3
1.2	Nachhaltigkeit in der Hypo Tirol	3
1.3	Ansporn und Zielsetzung	4
2	Anwendung der ICMA Social Bond Principles 2020	5
2.1	Verwendung der Emissionserlöse	6
2.2	Prozess zur Projektbewertung und -auswahl	8
2.3	Management der Erlöse	9
2.4	Berichterstattung	10
3	Externe Überprüfung	11
4	Disclaimer	11

1 Einführung

1.1 Überblick Hypo Tirol Bank AG

Als Bank des Landes Tirol ist die Hypo Tirol Bank AG (kurz: "Hypo Tirol") ein universeller und regionaler Finanzpartner für Mensch und Wirtschaft. Diese seit ihrer Gründung 1901 gewachsene Verbundenheit spiegelt sich nicht nur in der unternehmerischen Ausrichtung wider, sondern auch in ihrem Engagement in den Bereichen Bildung, Soziales, Kultur und Sport. Sie sichert damit den Erhalt der kulturellen Werte und übernimmt Verantwortung für soziale Gerechtigkeit. Mit Erfahrung und Kompetenz sorgt die Hypo Tirol für nachhaltige Erfolge und gibt Sicherheit in allen Finanzangelegenheiten.

Das Land Tirol als Eigentümer steht der Hypo Tirol seit der Gründung als starker Partner zur Seite. Die Regionalbank konzentriert sich mit 22 Standorten auf die Kernmärkte Nord-, Ost-, Südtirol und Wien.

Der Fokus im Geschäftsmodell richtet sich auf Privatkunden, Firmenkunden, Private Banking und Öffentliche Institutionen - wie Gemeinnützige Bauträger und Gemeinden. Durch das umfangreiche Produktangebot, welches optimal auf die Anforderungen unserer Zielgruppen ausgelegt ist, strebt die Hypo Tirol an, ihrer einhergehenden gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden. Das Finanzdienstleistungsangebot reicht von Giro- bis zu Anlageprodukten und -strategien sowie Wohnbau- und Unternehmensfinanzierungen. Ergänzt wird dieses Angebot durch die Leistungen der Hypo Tirol Versicherungs GmbH, der Hypo Immobilien Betriebs GmbH und der Hypo Tirol Leasing GmbH.

1.2 Nachhaltigkeit in der Hypo Tirol

Für die Hypo Tirol bedeutet Nachhaltigkeit wirtschaftlichen Erfolg, den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen, sowie soziale Verantwortung miteinander zu verknüpfen und damit Zukunftsverantwortung zu übernehmen. Diese Einteilung in ökologische und soziale Nachhaltigkeit ist allgemein auch als die ESG-Kriterien (Environmental, Social und Governance) bekannt. Wie auch in unserer Vision, Mission und unserem Leitbild definiert, streben wir nachhaltiges Wirtschaften mit unseren Kunden, unseren Mitarbeitern und den natürlichen Ressourcen an, um einen Mehrwert für alle zu schaffen. Dieses Streben ist in eine starke interne Governance eingebettet und wird in allen Funktionen und Organisationseinheiten gelebt.

Die Hypo Tirol bekennt sich ausdrücklich zu allen 17 Sustainable Development Goals des UN-Aktionsplans¹.

¹ Quelle (Abfrage: 2020-06-30): Resolution der UN Generalversammlung, verabschiedet am 25. September 2015, link: <https://www.un.org/Depts/german/gv-70/band1/ar70001.pdf>

Basierend auf der Branche, dem Marktgebiet und dem klaren Geschäftsmodell, in welchem die Hypo Tirol tätig ist, wurden im Rahmen einer Stakeholderanalyse 9 Ziele identifiziert, in welchen die Hypo Tirol einen verstärkten Beitrag leisten kann und möchte. Im Zuge der Erstellung der Analyse zum Social Bond Programm wurde das Ziel Nummer 10: Weniger Ungleichheiten ergänzt.



Weiters sind unsere ethischen Standpunkte in den Kreditgrundsätzen unseres Hauses niedergeschrieben und untersagen die Finanzierung an: Bordelle, Pornografie, Glücksspiel, Produktion/Handel von/mit geächteten Waffen, Abbau von Uran und Kohle sowie Fracking, Kernenergieanlagen, Kohlekraftwerke, Hochseefischerei, Herstellung von Tabakwaren und Spekulationskrediten (= Kredite zur Anschaffung von Finanzanlagen zu Spekulationszwecken).

Die Hypo Tirol wird im Corporate Rating von ISS ESG seit 07.07.2020 mit der Gesamtnote C bewertet und führt somit den Prime-Status. Im Report wird unter anderem das große Engagement der Hypo Tirol im sozialen Wohnungsbau hervorgehoben. Erwähnung finden auch die Finanzdienstleistungen mit einem grünen und/oder sozialen Wert. Die Hypo Tirol berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien bei ihren Investitionsentscheidungen und pflegt einen verantwortungsbewussten Umgang mit ihren Kunden.

1.3 Ansporn und Zielsetzung

Die Hypo Tirol versucht mit ihren Produkten ihrer ethischen und sozialen Verantwortung gerecht zu werden. Als Landesbank ist es uns wichtig, einen nachhaltigen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Produkte im Angebot der Hypo Tirol, die einen eindeutigen sozialen Bezug beziehungsweise Zweck aufweisen, fallen darunter. Auf den Ausbau dieser nachhaltigen Produkte legt die Hypo Tirol sehr viel Wert. Die Bank stellt Kunden Finanzmittel zur Verfügung, die nachhaltige Entwicklungen in sozialen Bereichen vorantreiben.

Mit der Emission von Social Bonds möchte die Hypo Tirol ihren Beitrag zur sozialen Verantwortung vor allem gegenüber Kapitalmarktteilnehmern präsentieren. Ziel ist es hierbei, diejenigen Teilnehmer am Kapitalmarkt anzusprechen, die einen besonderen Fokus auf soziale

Aspekte in ihren Investitionsentscheidungen legen. Gerade im Gemeinnützigen Wohnbau, einer wichtigen Zielgruppe der Hypo Tirol, wird die soziale Komponente, des leistbaren Wohnens in Kombination mit der Realisierung hoher Umweltstandards verwirklicht. So unterstützt die Hypo Tirol Gemeinnützige Bauträger, deren Projekte mit dem „klimaaktiv – Gütesiegel“² ausgezeichnet sind.

2 Anwendung der ICMA Social Bond Principles 2020

Das Social Bond Framework der Hypo Tirol bildet die Grundlage für Social Bond Emissionen. Das Framework basiert auf den ICMA Social Bond Principles (SBP) 2020³. Dies sind freiwillige Prozessleitlinien für Transparenz und Offenlegung; sie fördern die Integrität im Social Bond Markt durch Richtlinien zu Transparenz, Offenlegung und Berichterstattung und legen einen klaren Ansatz für die Emission von Social Bonds fest. Basierend auf diesem Framework plant die Hypo Tirol die Emission von Social Bonds entweder als Pfandbriefe (Covered Bonds) oder als Senior Bonds. Das Social Bond Framework der Hypo Tirol umfasst die folgenden wesentlichen Bestandteile:

1. Verwendung der Emissionserlöse
2. Prozess der Projektbewertung und -auswahl
3. Management der Erlöse
4. Berichterstattung

Unter Berücksichtigung des aktuellen Frameworks, finden diese Kernkomponenten in den Social Bonds der Hypo Tirol Anwendung. Ergänzungen hierzu sind von Zeit zu Zeit möglich. Im Nachhaltigkeitskomitee, mit speziellen Vertretern für den Social Bond, wird dieses Framework geprüft und verabschiedet sowie künftige Aktualisierungen verwaltet. Dies schließt die Erweiterung der Liste der zulässigen Kategorien sowie die Überwachung der Implementierung ein. Das Komitee umfasst unter anderem Vertreter der Bereiche Nachhaltigkeit, Treasury, Kreditrisikomanagement und Öffentliche Institutionen. Es klassifiziert die Kriterien zur Auswahl geeigneter Assets und bestätigt das ausgewählte Portfolio.

² Quelle (Abfrage: 2020-09-29): <https://www.klimaaktiv.at/>

³ Quelle (Abfrage: 2020-08-18): <https://www.icmagroup.org/assets/documents/Regulatory/Green-Bonds/June-2020/Social-Bond-PrinciplesJune-2020-090620.pdf>

2.1 Verwendung der Emissionserlöse

Der Schwerpunkt eines Social Bonds liegt in der Mittelverwendung. Die Erlöse aus der Emission, dieser Art von Anleihen, dienen ausschließlich zur vollständigen oder teilweisen Finanzierung eines zulässigen Portfolios an sozialen Finanzierungen. Das Portfolio beinhaltet Projekte im Bereich „Sozialer Wohnbau“. Dabei werden die Nettoerlöse sowohl für die Refinanzierung von Bestandsgeschäft als auch für Neugeschäft verwendet. Die klassifizierten Assets können auch im öffentlichen oder hypothekarischen Deckungsstock geführt werden.

Das Framework umfasst Investitionen im nachfolgenden Bereich – Zuordnung der SBP-Kategorie und SDGs:

Social Bond Kategorie	Definition/ Kredite zur Finanzierung von	UN SDG
Bezahlbarer Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinnütziger Wohnbau - Wohnbauförderung und Wohnhaussanierung mit sozial- und familienpolitischen Zielen - Versorgung der Bevölkerung im Kernmarkt mit bedarfsgerechtem, leistbarem und qualitativem Wohnraum 	<p>SDG 10 Weniger Ungleichheiten 10.4 Politische Maßnahmen beschließen, insbesondere fiskalische, lohnpolitische und den Sozialschutz betreffende Maßnahmen, und schrittweise größere Gleichheit erzielen.</p> <p>SDG 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden 11.1 Zugang zu angemessenem, sicherem und bezahlbarem Wohnraum 11.3 Bis 2030 die Verstädterung inklusiver und nachhaltiger gestalten</p>

Bezahlbarer Wohnraum

Ein besonders wichtiges sozial- und familienpolitisches Ziel ist es, der Bevölkerung bedarfsgerechten, leistbaren und qualitativ vollen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Die Hypo Tirol finanziert Projekte von Gemeinnützigen Bauträgern (Gemeinnütziger Wohnbau) und Privat- und Firmenkunden, bei denen unter genau definierten Bedingungen und Regeln leistbarer und qualitativer Wohnraum geschaffen wird. Die Gemeinnützigen Bauträger (Gemeinnützige Bauvereinigungen) unterliegen weiters, unabhängig von ihrer Gesellschaftsform, dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (kurz: „WGG“)⁴. Sie haben den gesetzlichen Auftrag, Wohnraum nach dem Kostendeckungsprinzip – also nicht zu Marktpreisen – zur Verfügung zu stellen.

⁴ Quelle (Abfrage: 2020-08-18):

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10011509>

Gemeinnützig Wohnbauträger gem. WGG definieren sich wie folgt:

Keine Gewinnorientierung	Tätigkeit ist auf die Erfüllung - dem Gemeinwohl dienender Aufgaben - des Wohnungs- und Siedlungswesens gerichtet.
Vermögensbindung	Das Eigenkapital ist zweckgebunden für das gemeinnützige Wohnungswesen zu verwenden.
Geschäftskreis	Errichten, Sanieren und Verwalten von Wohnungen.
Kostendeckung	Die laufende Miete (Kostenmiete) hat sich nach den tatsächlich entstandenen Kosten zu richten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Herstellkosten (Grund-, Bau und Nebenkosten) ▪ ihrer Finanzierung ▪ laufende Hausbewirtschaftungskosten ▪ Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag ▪ Beiträge zur Rücklage
Wohnungsvergabe	Erfolgt unter Berücksichtigung des Wohnungsbedarfs, der Haushaltsgröße und der Einkommensverhältnisse der Wohnungssuchenden.

Ein wichtiges Steuerungsinstrument zur Förderung von bezahlbarem Wohnraum ist die Wohnbauförderung des Landes Tirol. Hier werden verschiedene Förderungsmöglichkeiten in Form von Krediten, Zuschüssen oder Beihilfen angeboten, die das Grundbedürfnis Wohnen für die Bevölkerung leistbar beziehungsweise leichter leistbar machen. Werden Projekte nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991 (kurz: „TWFG 1991“)⁵ durch Gemeinnützige Bauträger oder Privat- und Firmenkunden umgesetzt, führt dies zur Bindung an die Wohnbauförderungs⁶- beziehungsweise Wohnhaussanierungsrichtlinie⁷ gemäß TWFG 1991. In den Richtlinien werden unter anderem Einkommensgrenzen, zulässige Haushaltsgröße zur Wohnnutzfläche, definierte Energiekennzahlen und ein angemessener Zinssatz für Finanzierungen festgelegt.

⁵ Quelle (Abfrage: 2020-09-30):

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrT&Gesetzesnummer=20000205&FassungVom=2017-09-30>

⁶ Quelle (Abfrage: 2020-09-18): https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/downloads_2019/wbf-richtlinie_01-09-2020.pdf

⁷ Quelle (Abfrage: 2020-09-18): https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/downloads_2019/ws-richtlinie_01-07-2020.pdf

Für die Auswahl geeigneter Projekte im sozialen Wohnbau werden bei der Hypo Tirol nachfolgende Kriterien herangezogen. Abgebildet werden die Zuordnungskriterien über das Kernsystem der Bank durch Typisierung des Kunden und des einzelnen Kreditgeschäfts.

Kategorie	Zuordnungskriterien
Gemeinnütziger Wohnbau	Branche Kennzeichnung TWFG 1991
Wohnbauförderung und Wohnhaussanierung mit sozial- und familienpolitischen Zielen	Branche Kennzeichnung TWFG 1991

2.2 Prozess zur Projektbewertung und -auswahl

Vertreter aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Treasury, Kreditrisikomanagement und Öffentliche Institutionen der Hypo Tirol identifizieren Projekte in Bezug auf ihren sozialen Nutzen und wählen geeignete Assets für bestehende oder neue Social Bonds aus. Die Hypo Tirol ist bestrebt, den Anteil neuer Ausleihungen möglichst hoch zu halten. Im Rahmen der Sitzungen des Nachhaltigkeitskomitees werden die ausgewählten Assets bestätigt.

Diejenigen Projekte, die mit den im Abschnitt „Verwendung der Emissionserlöse“ genannten Kategorien übereinstimmen, werden für das Social Bond Portfolio ausgewählt.

Nachfolgende Standards gelten bei Projekten gemäß TWFG 1991:

Sozialer Wohnungsbau	Standards
Wohnraumschaffung gemäß WBF-Richtlinie ⁸	<ul style="list-style-type: none"> ▪ dringender Wohnbedarf, Eigenbedarf ▪ objektive Wohnungsvergabe-Richtlinien ▪ Mietpreisbindung nach Kosten (Gemeinnützige Bauträger) ▪ Einkommensgrenzen ▪ definierte Obergrenzen für Nutzflächen nach Haushaltsgröße ▪ angemessene Grund- und Baukosten ▪ Grenzwerte bei Energieeffizienz
Wohnraumerhaltung gemäß WSG-Richtlinie ⁹	<ul style="list-style-type: none"> ▪ regelmäßiger Wohnbedarf ▪ maximale förderbare Nutzfläche zur Haushaltsgröße ▪ förderungsfähige Sanierungsmaßnahmen¹⁰ ▪ angemessene Kosten ▪ Grenzwerte bei Energieeffizienz

Die ausgewählten Assets werden in einer Allokationsübersicht aufgelistet und entsprechend nachverfolgt. Bei der Auswahl der Projekte stellt die Hypo Tirol sicher, dass die offiziellen nationalen beziehungsweise internationalen Standards bezüglich Sozialbelangen erfüllt, sowie lokale Gesetze und Bestimmungen eingehalten werden. Sollten bei den identifizierten Assets kontroverse Projekte lokalisiert werden, erfolgt eine genaue Darlegung und Kommunikation des Sachverhalts.

2.3 Management der Erlöse

Jene Assets, die durch den Prozess zur Projektbewertung und –auswahl bestimmt wurden, sind nicht in einem getrennten Portfolio verbucht, sondern sie sind Teil des Kreditportfolios der Bank.

Die Identifizierung der Projekte erfolgt im Rahmen des Kreditgenehmigungs- beziehungsweise Abwicklungsprozesses mit Sichtung der Zusicherung des Landes Tirol gemäß TWFG 1991. Die Bereiche Kreditrisikomanagement, Finanzierungsservice und Öffentliche Institutionen erheben die Wirkkennzahlen (KPIs) zu den jeweiligen Objekten. Nach Auswahl und Bestätigung der Assets

⁸ Quelle (Abfrage: 2020-11-03): https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/bauen-wohnen/wohnbauforderung/downloads_2019/wbf-richtlinie_01-09-2020.pdf

⁹ Quelle (2020-11-03): https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/bauen-wohnen/wohnbauforderung/downloads_2019/ws-richtlinie_01-07-2020.pdf

¹⁰ Erhaltung des Daches eines Wohnhauses, Erhöhung des Schall- Wärme- und Feuchtigkeitsschutzes, Verminderung des Energieverlusts, Neueinbau einer fehlenden Sanitärausstattung, Anschluss an Fernwärmeanlagen, Maßnahmen, die den besonderen Bedarf von behinderten oder alten Menschen dienen, Vermeidung sommerlicher Überwärmung

durch das Nachhaltigkeitskomitee findet das laufende Monitoring der Social Assets im Bereich Treasury statt. Den ausstehenden Erlösen an Social Bonds werden geeignete Assets in gleicher Höhe zugewiesen. Sind Mittel vorübergehend nicht zugeteilt, werden diese kurzfristig für einen Zeitraum von maximal 12 Monaten in Geldmarktinstrumente, Barmittel und/oder ESG Anleihen investiert.

2.4 Berichterstattung

Die Hypo Tirol wird auf ihrer Website (www.hypotirool.com/investorrelations) Informationen und Dokumente über ihre Aktivitäten im Bereich Social Bonds bereitstellen. Solange Social Bonds ausstehend sind, wird die Hypo Tirol jährlich einen Bericht hierzu veröffentlichen. Jeder Jahresbericht wird vom Nachhaltigkeitskomitee geprüft und genehmigt. Der Bericht enthält ein Allokations-Reporting, welches den Anteil bestehender Ausleihungen und der Anteil neuer Ausleihungen im Portfolio aufzeigt. Weiters enthält das Reporting Informationen zur A) Volumensentwicklung der klassifizierten Assets der Hypo Tirol und B) den sozialen Nutzen der jeweiligen mit der Bond Emission finanzierten Projekte.

A) Volumensentwicklung:

- die Erlöse der im Umlauf befindlichen Social Bonds
- die Höhe der Assets, welche dem Social Portfolio zugewiesen sind
- die Erlöse des Social Bonds, welche nicht dem Social Portfolio zugeordnet werden können

B) Sozialer Nutzen:

Kategorie	Auswirkungsanalyse (KPIs, Nutzen)
Gemeinnütziger Wohnbau	Anzahl der Wohneinheiten
Wohnbauförderung und Wohnhaussanierung mit sozial- und familienpolitischen Zielen	Anzahl der Wohneinheiten

Eine qualifizierte Nachhaltigkeits-Ratingagentur wird darüber hinaus einen jährlichen Bericht über die Einhaltung der dokumentierten Kriterien erstellen. Er wird auf der Website (www.hypotirool.com/investorrelations) der Bank veröffentlicht.

3 Externe Überprüfung

Second Party Opinion

Die Hypo Tirol hat eine Nachhaltigkeits-Ratingagentur mit der Beurteilung des Social Bond Frameworks beauftragt. Diese Agentur hat die Bewertung nach ihrer Methodologie durchgeführt. Die Ergebnisse werden in einer Second Party Opinion auf der Website (www.hypotiro.com/investorrelations) der Bank veröffentlicht.

4 Disclaimer

Die hier für Sie zusammengestellten Angaben basieren auf allgemein zugänglichen Quellen, die wir, die Hypo Tirol, zum Zeitpunkt dieser Information für zuverlässig erachten.

Nicht bestimmt sind die genannten Informationen für den Vertrieb in den Vereinten Staaten von Amerika, weder für amerikanische Staatsangehörige noch für Personen mit ständigem Wohnsitz in den Vereinten Staaten von Amerika. Die angeführten Beispiele haben wir zur Illustration gewählt. Sie stellen kein Angebot und keine Einladung zu Anbot-Stellung, Kauf oder Verkauf dar. Weder nach österreichischem noch nach ausländischem Recht.

Trotz aller verwendeten Sorgfalt müssen wir eine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen ausschließen und uns Satzfehler und Irrtum vorbehalten. Bitte entscheiden Sie entsprechend Ihrer Risikobereitschaft und Ihren persönlichen Anlage-Bedürfnissen, ob eine Anlage für Sie geeignet ist. Offene steuerliche Fragen klärt der Steuerberater Ihres Vertrauens mit Ihnen. Für eine optimale Risiko-/Ertragsbalance empfehlen wir eine Aufteilung Ihre Veranlagung auf mehrere Veranlagungsarten. Wir beraten Sie gerne! Diese Information ist urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Hypo Tirol darf sie weder gänzlich oder auszugsweise vervielfältigt oder auf andere Weise Dritten zugänglich gemacht werden – etwa durch Veröffentlichung im Internet.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in diesem Dokument auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie zum Beispiel Kundinnen und Kunden verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.